



**Quartalsmitteilung
Q3 2022**

Auf einen Blick

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Einheit	9M 2022	9M 2021	Veränderung	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung
Bruttowarenvolumen	in EUR Mio.	592,0	667,3	-11 %	194,6	183,1	6 %
Bruttowarenvolumen Online	in EUR Mio.	504,1	637,0	-21 %	158,5	170,9	-7 %
Bruttowarenvolumen Offline	in EUR Mio.	87,9	30,3	>100 %	36,0	12,2	>100 %
Wachstum des Bruttowarenvolumens unter konstanter Währung	in %	-14 %	28 %	-42 pp	3 %	2 %	1 pp
Anzahl Bestellungen Online	in Tsd.	1.830	2.368	-23 %	598	640	-7 %
Durchschnittlicher Bestellwert Online	in EUR	275	269	2 %	265	267	-1 %
Anzahl aktiver Kunden Online (zum 30. September)	in Tsd.	2.036	2.300	-11 %	2.036	2.300	-11 %
Mitarbeiter (zum 30. September)	Anzahl	2.835	1.977	43 %	2.835	1.977	43 %

Finanzielle Leistungsindikatoren	Einheit	9M 2022	9M 2021	Veränderung	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung
Umsatzerlöse	in EUR Mio.	428,1	463,7	-8 %	136,0	138,6	-2 %
Umsatzwachstum unter konstanter Währung	in %	-10 %	40 %	-50 pp	-5 %	17 %	-22 pp
Bruttoergebnismarge	in %	45 %	44 %	2 pp	48 %	42 %	6 pp
Ergebnisbeitragsmarge	in %	30 %	27 %	3 pp	33 %	25 %	8 pp
Bereinigte EBITDA-Marge	in %	-1 %	0 %	-1 pp	1 %	-2 %	3 pp
Ergebnis je Aktie	in EUR	-1,19	-0,74	61 %	-0,40	-0,36	11 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	in EUR Mio.	-8,9	-74,1	-88 %	6,6	-25,5	>-100 %
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	in EUR Mio.	-4,3	-73,2	-94 %	6,4	-23,7	>-100 %
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	in EUR Mio.	-45,0	-12,9	>100 %	-3,5	-6,9	-49 %
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	in EUR Mio.	-21,1	112,8	>-100 %	-6,9	-3,3	>100 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente (zum 30. September)	in EUR Mio.	63,2	130,1	-51 %	63,2	130,1	-51 %

Inhalt

Wirtschaftsbericht	01
Ausgewählte Finanzinformationen.....	08
Impressum	11

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Quartalsmitteilung bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern das generische Maskulinum verwendet. Entsprechende Begriffe beinhalten keine inhaltliche Wertung und meinen alle Geschlechter.

Wirtschaftsbericht

ZUM 30. SEPTEMBER 2022

Ertragslage des Konzerns

Vereinfachte Gewinn- und Verlustrechnung

In EUR Mio.	9M 2022	9M 2021	Verän- derung	Verän- derung in %
Umsatzerlöse	428,1	463,7	-35,6	-8%
Umsatzkosten	-233,8	-261,7	27,9	-11%
Bruttoergebnis vom Umsatz	194,4	202,0	-7,6	-4%
Bruttoergebnismarge	45%	44%	2pp	
Vertriebskosten	-190,3	-186,1	-4,2	2%
Wertminderungsauf- wendungen auf finanzielle Vermögenswerte	-1,5	-2,1	0,6	-29%
Verwaltungskosten	-46,9	-40,0	-6,9	17%
Sonstige betriebliche Erträge	5,0	3,0	2,0	68%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2,9	-1,1	-1,8	>100%
Betriebsergebnis (EBIT)	-42,3	-24,3	-18,0	74%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sach- anlagen und Nutzungsrechte	37,6	19,6	18,0	92%
EBITDA	-4,7	-4,7	0,0	1%
Anteilsbasierte Vergütung	1,1	6,4	-5,3	-83%
Aufwendungen im Rahmen des Übernahmeangebots	0,5	0,0	0,5	n/a
Aufwendungen im Rahmen der Akquisition der Butlers Gruppe	0,6	0,0	0,6	n/a
Aufwendungen im Rahmen des Börsengangs der Mobly S.A.	0,0	0,2	-0,2	-100%
Bereinigtes EBITDA	-2,6	1,9	-4,5	>-100%
Bereinigte EBITDA-Marge	-1%	0%	-1pp	

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 erzielte der Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 428,1 Mio., das entspricht im Jahresvergleich einem Umsatzrückgang von -8%. Bereinigt um Fremdwährungseffekte ging der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -10% zurück. Damit bestätigt sich der positive Trend im Jahresverlauf durch ein erneut verbessertes drittes Quartal, in dem trotz des herausfordernden Konsumumfeldes nur ein Umsatzrückgang von -2% erreicht wurde (bereinigt um Fremdwährungseffekte: -5%). Darüber hinaus konnte beim Bruttowarenavolumen unter anderem getrieben durch die erfolgreiche Entwicklung des Marktplatzes für das dritte Quartal sogar ein Wachstum von +6% (bereinigt um Fremdwährungseffekte: +3%) generiert werden. Da es sich beim Marktplatz-Geschäft um Provisionsumsätze handelt, schlägt sich die positive Entwicklung im Auftragseingang nicht voll in den Umsätzen nieder, jedoch im Geschäftsergebnis.

Insgesamt ging das Bruttowarenavolumen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 um -11% zurück, wobei durch die Butlers Akquisition im April 2022 das Wachstum das Bruttowarenavolumen Offline mit >100% weiterhin überproportional stark ausgeprägt ist. Der Rückgang des Bruttowarenavolumens Online (-21%) ist wesentlich durch den Rückgang der eingegangenen Bestellungen zu erklären (-23%), während der durchschnittliche Bestellwert unter anderem aufgrund von Preiserhöhungen und Wechselkurseffekten leicht gestiegen ist (+2%). Zum 30. September 2022 hatte home24 insgesamt 2,0 Mio. aktive Kunden Online im Vergleich zu 2,3 Mio. aktiven Kunden Online zum 30. September 2021.

Umsatzerlöse abzüglich Umsatzkosten ergeben das Bruttoergebnis vom Umsatz. In den ersten neun Monaten 2022 erzielte der Konzern ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von EUR 194,4 Mio. nach EUR 202,0 Mio. in den ersten neun Monaten 2021 (-4%). Die Bruttoergebnismarge konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um +2 Prozentpunkte auf 45% gesteigert werden. Somit bleibt der Trend der Bruttoergebnismarge auch im vierten Quartal in Folge klar positiv. Zu der im dritten Quartal 2022 erzielten Bruttoergebnismarge von +48% hat unter anderem die Einführung von Liefergebühren für Endkunden beigetragen.

Die Vertriebskosten setzen sich wie folgt zusammen:

In EUR Mio.	9M 2022	9M 2021	Verän- derung	Verän- derung in %
Fulfillmentkosten	-65,8	-75,7	9,9	-13 %
Marketingkosten	-61,4	-74,6	13,2	-18 %
Sonstige Vertriebskosten	-63,1	-35,8	-27,3	76 %
Summe Vertriebskosten	-190,3	-186,1	-4,2	2%
in % vom Umsatz				
Fulfillmentkostenverhältnis	-15 %	-16 %	1 pp	
Marketingkostenverhältnis	-14 %	-16 %	2 pp	

Trotz inflationären Einflüssen konnte die Logistikkostenquote gegenüber dem Vorjahr um 1 Prozentpunkt verbessert werden. Das gegenüber dem Vorjahr niedrigere Marketingkostenverhältnis von 2 Prozentpunkten bestätigt weiter die gute Skalierbarkeit und Kostendisziplin in einem gegenüber dem Vorjahr deutlich schwächeren Gesamtmarktumfeld, wobei zusätzlich der höhere Anteil des Offline-Geschäfts an den Umsätzen zu einem positiven Effekt führt. Der überproportionale Anstieg der sonstigen Vertriebskosten spiegelt zum einen den Fixkosten-Charakter wider, zum anderen sind die sonstigen Vertriebskosten im Zuge der Butlers Akquisition durch höhere Abschreibungen auf Nutzungsrechte und die Berücksichtigung der Offline-Personalkosten deutlich angestiegen.

In den ersten neun Monaten 2022 beliefen sich die Verwaltungskosten auf EUR 46,9 Mio., ein Anstieg um 17 % im Vergleich zum Vergleichszeitraum 2021. Der Anstieg ist wesentlich auf die neu konsolidierte Butlers Gruppe zurückzuführen.

In den ersten neun Monaten 2022 lag die bereinigte EBITDA-Marge mit -1 % insgesamt 1 Prozentpunkt unter dem Vorjahresniveau, wobei das zweite und dritte Quartal bereits vor dem saisonal stärksten vierten Quartal eine klare Trendwende mit einer bereinigten EBITDA Marge von +1 % aufzeigen. Insgesamt fiel das bereinigte EBITDA mit EUR -2,6 Mio. um EUR -4,5 Mio. geringer aus als im Vorjahreszeitraum. Im dritten Quartal 2022 fielen EUR 0,5 Mio. für Rechtsberatkosten im Zusammenhang mit dem Übernahmeangebot der Bietergemeinschaft an, sowie zusätzliche Aufwendungen in Höhe von EUR 0,5 Mio. aus der Bewertung von Verbindlichkeiten aus Kursgarantien zum beizulegenden Zeitwert, die als Teil der gewährten Gegenleistung im Rahmen der Butlers Akquisition angesetzt sind. Diese Aufwendungen sind nicht im bereinigten EBITDA enthalten.

Durch den Umsatzrückgang liegt der absolute Ergebnisbeitrag zur Deckung der Fixkosten unter den Vorjahreswerten. Bereits im Laufe des zweiten Quartals wurde wie bereits kommuniziert auf das schwierige Marktumfeld reagiert, zum einen mit einer deutlichen Reduzierung der Kostenbasis, zum anderen wirken sich die Ergebnisbeiträge des Butlers Geschäfts positiv auf das Gesamtergebnis aus. home24 befindet sich somit weiterhin auf einem guten Weg, den avisierten Zielkorridor für 2022 von +1 % bis +5 % bereinigter EBITDA-Marge zu erreichen.

Die finanzielle Kennzahl Ergebnisbeitrag setzt sich aus dem Bruttoergebnis vom Umsatz, den Fulfillmentkosten und Wertminderungsaufwendungen für finanzielle Vermögenswerte zusammen. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 erzielte der Konzern einen Ergebnisbeitrag in Höhe von EUR 127,0 Mio. und eine Ergebnisbeitragsmarge von 30 %, das entspricht einem Anstieg von 3 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Für das dritte Quartal steht sogar eine Verbesserung im Jahresvergleich von 8 Prozentpunkten zu Buche.

Ertragslage der Segmente

Ertragslage Europa

In EUR Mio.	9M 2022	9M 2021	Verän- derung	Verän- derung in %
Umsatzerlöse	341,4	379,5	-38,1	-10 %
Umsatzkosten	-181,2	-210,8	29,6	-14 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	160,2	168,7	-8,5	-5 %
Bruttoergebnismarge	47 %	44 %	3pp	
Fulfillmentkosten	-55,3	-64,3	9,0	-14 %
Fulfillmentkostenverhältnis	-16 %	-17 %	1 pp	
Ergebnisbeitrag	103,3	102,5	0,8	1 %
Ergebnisbeitragsmarge	30 %	27 %	3 pp	
Marketingkosten	-52,1	-64,1	12,0	-19 %
Marketingkostenverhältnis	-15 %	-17 %	2 pp	
Bereinigtes EBITDA	0,7	3,4	-2,7	-79 %
Bereinigte EBITDA-Marge	0 %	1 %	-1 pp	

Ertragslage LatAm

In EUR Mio.	9M 2022	9M 2021	Verän- derung	Verän- derung in %
Umsatzerlöse	86,9	84,3	2,6	3 %
Umsatzkosten	-52,5	-50,9	-1,6	3 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	34,3	33,4	0,9	3 %
Bruttoergebnismarge	39 %	40 %	-1 pp	
Fulfillmentkosten	-10,5	-11,4	0,9	-8 %
Fulfillmentkostenverhältnis	-12 %	-14 %	1 pp	
Ergebnisbeitrag	23,8	21,7	2,1	10 %
Ergebnisbeitragsmarge	27 %	26 %	1 pp	
Marketingkosten	-9,2	-10,5	1,3	-12 %
Marketingkostenverhältnis	-11 %	-12 %	1 pp	
Bereinigtes EBITDA	-3,3	-1,5	-1,8	>100 %
Bereinigte EBITDA-Marge	-4 %	-2 %	-2 pp	

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren Europa

	9M 2022	9M 2021	Verän- derung	Verän- derung in %
Bruttowarenvolumen (in EUR Mio.)	473,6	548,7	-75,1	-14 %
Bruttowarenvolumen Online (in EUR Mio.)	419,3	535,7	-117,0	-21,8 %
Bruttowarenvolumen Offline (in EUR Mio.)	54,3	13,0	41,3	>100 %
Wachstum des Bruttoauftragswerts (in %)	-14 %	33 %	-47 pp	
Anzahl Bestellungen (in Tsd.)	1.275	1.506	-231	-15 %
Durchschnittlicher Bestellwert Online (in EUR)	329	356	-27	-8 %
Anzahl aktiver Kunden Online (zum 30. September) (in Tsd.)	1.413	1.421	-8	-1 %

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren LatAm

	9M 2022	9M 2021	Verän- derung	Verän- derung in %
Bruttowarenvolumen (in EUR Mio.)	118,3	118,6	-0,3	0 %
Bruttowarenvolumen Online (in EUR Mio.)	84,7	101,3	-16,0	-15,8 %
Bruttowarenvolumen Offline (in EUR Mio.)	33,6	17,3	16,3	94,2 %
Wachstum des Bruttowarenvolumens unter konstanter Währung (in %)	-15 %	13 %	-28 pp	
Anzahl Bestellungen (in Tsd.)	555	861	-306	-36 %
Durchschnittlicher Bestellwert Online (in EUR)	153	118	35	30 %
Anzahl aktiver Kunden Online (zum 30. September) (in Tsd.)	622	878	-256	-29 %

Die Umsatzerlöse im Segment Europa betragen, unterstützt durch die Konsolidierung der Butlers Gruppe seit April 2022, in den ersten neun Monaten 2022 EUR 341,4 Mio. (Vorjahr: EUR 379,5 Mio.), dies entspricht 80% des Konzernumsatzes. Im Vergleich zum Vorjahr gingen die Umsatzerlöse entsprechend um -10% zurück. Bei den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren ist die deutliche Zunahme des Bruttowarenvolumens Offline infolge der Butlers Akquisition gegenüber dem Rückgang im Bruttowarenvolumen Online ersichtlich. Trotz Preiserhöhungen ist der durchschnittliche Bestellwert in Europa durch einen höheren Anteil von kleinteiligem Sortiment unter anderem seit der Einführung des Marktplatzes leicht rückläufig.

Die Umsatzerlöse im Segment LatAm lagen in den ersten neun Monaten 2022 bei EUR 86,9 Mio. und somit 3% über den EUR 84,3 Mio. des Vorjahres. Der Anteil am Konzernumsatz liegt damit bei 20%. Im Segment LatAm wirkte sich die Umrechnung des brasilianischen Reals in die Konzernwährung Euro positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Das ist insbesondere am deutlichen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwertes um EUR 35 ablesbar.

Das Segment Europa generierte ein positives bereinigtes EBITDA von EUR 0,7 Mio. nach EUR 3,4 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von 0% nach +1% im Vorjahreszeitraum. Bestätigt wird erneut der positive Trend. Im dritten Quartal 2022 wurde ein bereinigtes EBITDA von EUR 2,3 Mio. erzielt, was einer bereinigten EBITDA-Marge von +2% entspricht. Auch ohne Berücksichtigung des Ergebnisbeitrags der Butlers Gruppe lag das EBITDA im Segment Europa im dritten Quartal mit EUR 1,6 Mio. klar im positiven Bereich.

Das Segment LatAm erwirtschaftete ein bereinigtes EBITDA von EUR -3,3 Mio. nach EUR -1,5 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von -4% nach -2% im Vorjahreszeitraum und somit einem Rückgang von 2 Prozentpunkten.

Finanzlage

In EUR Mio.	9M 2022	9M 2021	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-8,9	-74,1	65,2
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-4,3	-73,2	68,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-45,0	-12,9	-32,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-21,1	112,8	-133,9
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-74,9	25,8	-100,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	131,1	103,1	28,0
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7,0	1,2	5,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	63,2	130,1	-66,9

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit war in den ersten neun Monaten 2022 insbesondere durch eine negative Veränderung des Nettoumlaufvermögens in Höhe von EUR -4,3 Mio. belastet. Im dritten Quartal konnte jedoch, analog zum zweiten Quartal, ein positiver Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von EUR 6,6 Mio. generiert werden, wovon wiederum EUR 6,4 Mio. auf die positive Entwicklung des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen ist. Insgesamt ist im zweiten und dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ein positiver Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit von EUR 15,0 Mio. zu verzeichnen, zum einen unterstützt durch ein positives bereinigtes EBITDA, zum anderen aufgrund einer Reduktion des Nettoumlaufvermögens.

Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit betreffen im Wesentlichen die bisher geflossenen Auszahlungen für den Erwerb der Butlers Gruppe (EUR -25,6 Mio.). Die übrigen Investitionen stehen, wie auch im Vorjahr, größtenteils in Verbindung mit Investitionen in selbst erstellte und erworbene Software (EUR -7,8 Mio.) sowie in Investitionen in das Sachanlagevermögen (EUR -8,7 Mio.). Im dritten Quartal wurden die Investitionen aufgrund der stärkeren Kostenfokussierung, aber auch aufgrund des Abschlusses vergangener Investitionsprojekte (u. a. Einführung Marktplatz) deutlich zurückgefahren und betragen nur noch EUR -3,5 Mio., sodass der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit und Investitionstätigkeit zusammen im dritten Quartal positiv ist.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit resultiert wesentlich aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (EUR -19,1 Mio.). Der Aufnahme von Bank- und sonstigen kurzfristigen Darlehen in Höhe von insgesamt EUR 12,5 Mio. stehen Rückzahlungen von Bank- und sonstigen Darlehen in Höhe von EUR -14,6 Mio. gegenüber. Die Rückzahlungen betreffen Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten der Butlers Gruppe im Gefolge des Unternehmenszusammenschlusses.

Insgesamt ergibt sich für die ersten neun Monate 2022 ein negativer Cashflow, sodass die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns um EUR -74,9 Mio. gesunken sind und zum Abschlussstichtag EUR 63,2 Mio. betragen. Gegenüber dem Halbjahresergebnis konnte die Liquiditätsposition nahezu konstant gehalten werden (EUR -2,5 Mio.).

Finanzlage der Segmente

Finanzlage Europa

In EUR Mio.	9M 2022	9M 2021	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-11,9	-27,3	15,4
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-10,8	-30,1	19,3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-37,5	11,3	-48,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-17,2	-7,4	-9,8
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-66,6	-23,4	-43,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	88,1	99,4	-11,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	21,5	76,0	-54,5

Finanzlage LatAm

In EUR Mio.	9M 2022	9M 2021	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	3,0	-46,8	49,8
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	6,5	-43,2	49,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7,5	-8,0	0,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3,8	104,0	-107,8
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-8,3	49,2	-57,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	43,0	3,7	39,3
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7,0	1,2	5,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	41,7	54,1	-12,4

Die im Konzern zum 30. September 2022 ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von EUR 63,2 Mio. verteilen sich mit EUR 21,5 Mio. auf das Segment Europa sowie mit EUR 41,7 Mio. auf das Segment LatAm.

Der negative Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit im Segment Europa ist auf die Veränderung des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen (siehe Erläuterungen zur Finanzlage des Konzerns). Hervorzuheben ist die positive Entwicklung innerhalb der ersten neun Monate 2022. Während der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit im ersten Quartal 2022 noch bei EUR -17,5 Mio. lag, konnten im zweiten und dritten Quartal 2022 sowohl durch das positive bereinigte EBITDA, als auch durch eine positive Veränderung des Nettoumlaufvermögens, ein Zuwachs von EUR 5,6 Mio. generiert werden. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit umfasst hauptsächlich Auszahlungen für den Erwerb der Butlers Gruppe (EUR -25,6 Mio.). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrifft wie im Konzern im Wesentlichen Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten (EUR -15,3 Mio.) sowie die Aufnahme (EUR +12,5 Mio.) und Rückzahlung (EUR -14,6 Mio.) von Finanzverbindlichkeiten.

Auch im Segment LatAm ist in Bezug auf den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit auf die positive Entwicklung innerhalb der ersten neun Monate 2022 hinzuweisen. Während der Wert für das erste Quartal 2022 noch bei EUR -6,4 Mio. lag, konnte im zweiten und dritten Quartal aufgrund der positiven Veränderung des Nettoumlaufvermögens ein Zuwachs von EUR 9,4 Mio. generiert werden. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Segment LatAm betrifft in erster Linie Investitionen in Sachanlagen im Lager- und Retail-Bereich (EUR -4,5 Mio.) und in immaterielle Vermögenswerte (EUR -3,3 Mio.). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrifft hauptsächlich Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten (EUR -3,9 Mio.).

Vermögenslage

In EUR Mio.	30. September 2022	31. Dezember 2021	Veränderung	Veränderung in %
Langfristige Vermögenswerte	312,9	136,5	176,4	>100 %
Kurzfristige Vermögenswerte	212,4	253,7	-41,3	-16 %
Summe Vermögenswerte	525,3	390,2	135,1	35 %

In EUR Mio.	30. September 2022	31. Dezember 2021	Veränderung	Veränderung in %
Eigenkapital	207,2	220,4	-13,1	-6 %
Langfristige Schulden	171,8	55,6	116,1	>100 %
Kurzfristige Schulden	146,3	114,2	32,1	28 %
Summe Eigenkapital und Schulden	525,3	390,2	135,1	35 %

Im Vergleich zum 31. Dezember 2021 haben sich die Aktiva und Passiva im Wesentlichen aufgrund des Unternehmenszusammenschlusses zwischen der home24 und der Butlers Gruppe zum 1. April 2022 verändert.

Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte entfällt mit EUR 98,7 Mio. im Wesentlichen auf gestiegene Nutzungsrechte. Der Großteil der erhöhten Nutzungsrechte resultiert aus dem Unternehmenszusammenschluss mit der Butlers Gruppe, welche Einzelhandelsfilialen in den DACH-Ländern betreibt. Der weitere Anstieg der Nutzungsrechte basiert auf dem Nutzungsrecht des neuen home24 Headquarters in Berlin. Darüber hinaus sind die immateriellen Vermögenswerte

um EUR 58,0 Mio. angestiegen. Der Anstieg betrifft vorwiegend die im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation angesetzte Marke „BUTLERS“ sowie den erworbenen Geschäfts- und Firmenwert.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich insbesondere aufgrund geringerer Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (EUR -67,9 Mio.) reduziert. Die Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente wird unter dem Abschnitt „Finanzlage“ näher erläutert. Gegenläufig wirkten sich in den kurzfristigen Vermögenswerten der Anstieg der Vorräte aus. Diese sind hauptsächlich durch den Unternehmenszusammenschluss mit der Butlers Gruppe um EUR 29,5 Mio. auf insgesamt EUR 90,2 Mio. angestiegen.

Das Eigenkapital ist um EUR -13,1 Mio. gesunken, was auf negative Periodenergebnisse zurückzuführen ist. Dagegen haben der Erwerb der Butlers Gruppe und Währungsumrechnungen eigenkapitalerhöhende Effekte.

Der Anstieg der langfristigen Schulden um EUR 116,1 Mio. ist angetrieben durch den Anstieg der langfristigen Leasingverbindlichkeiten (EUR 75,6 Mio.). Hierzu wird auf die Veränderung der Nutzungsrechte unter den langfristigen Vermögenswerten verwiesen. Darüber hinaus sind die langfristigen Finanzverbindlichkeiten aufgrund von gestundeten Kaufpreiszahlungen für den Erwerb der Butlers Gruppe sowie durch die Aufnahme von Bankdarlehen angestiegen (EUR 21,6 Mio.). Zusätzlich haben sich die passiven latenten Steuern, insbesondere aufgrund des Unternehmenszusammenschlusses mit der Butlers Gruppe, um EUR 13,7 Mio. erhöht.

Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten entfällt mit EUR 20,4 Mio. auf Leasingverbindlichkeiten. Darüber hinaus haben sich die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten durch die Aufnahme von kurzfristigen Darlehen und Verbindlichkeiten aus noch ausstehenden Kaufpreiszahlungen im Rahmen der Butlers Akquisition um insgesamt EUR 13,1 Mio. erhöht.

Die erstmalige Bewertung der Butlers Gruppe ist im Hinblick auf die beizulegenden Zeitwerte vorläufig. Aus der Finalisierung der Bewertung können sich insbesondere Auswirkungen auf die Zugangswerte des Geschäfts- und Firmenwerts und anderer langfristiger und kurzfristiger Vermögenswerte sowie auf die Höhe der latenten Steuerschulden ergeben.

Insgesamt erhöhte sich die Bilanzsumme von EUR 390,2 Mio. um EUR 135,1 Mio. auf EUR 525,3 Mio.

Gesamtbewertung

home24 bleibt in den ersten neun Monaten 2022 in einem herausfordernden Marktumfeld auf einem guten Weg, die eigene Marktposition zu stärken. Margen konnten im Jahresverlauf Stück für Stück verbessert werden, während die Kostenpositionen parallel an die Marktlage angepasst wurden. Entsprechend hat sich die Profitabilität im Jahresverlauf kontinuierlich verbessert, wobei das saisonal stärkste vierte Quartal noch ausstehend ist. Weiterhin konnte, gestützt durch die Butlers Akquisition, das Umsatzniveau im Jahresvergleich auf einem grundsätzlich stabilen Niveau gehalten werden. Insgesamt bleibt der Fokus auf einer weiteren Steigerung der Profitabilität und einer Stärkung der Liquiditätsposition, um das Unternehmen auch in einem volatilen Marktumfeld bestmöglich für die langfristigen Marktchancen zu positionieren.

Künftige Entwicklung und Ausblick

Basierend auf den bisher erzielten Ergebnissen bekräftigt home24 seine zum Halbjahr angepasste Umsatzprognose (Umsatzwachstum unter konstanter Währung für das Geschäftsjahr 2022 von -7% bis +3%) sowie die seit Jahresanfang beibehaltene Prognose für die bereinigte EBITDA-Marge von +1% bis +5%.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 5. Oktober 2022 hat die home24 SE mit der österreichischen XXXLutz KG und ihrer österreichischen Tochtergesellschaft, der RAS Beteiligungs GmbH, ein Business Combination Agreement abgeschlossen. Die RAS Beteiligungs GmbH hat am selben Tag die Entscheidung veröffentlicht, den Aktionären der home24 SE im Wege eines freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots sämtliche Inhaberaktien der home24 SE gegen Zahlung einer Geldleistung in Höhe von EUR 7,50 je Aktie anzubieten. In der Vereinbarung ist geregelt, dass die XXXLutz KG für einen Zeitraum von drei Jahren nach Vollzug mit der Gesellschaft keinen Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrag abschließen wird. XXXLutz strebt an, die Börsennotierung der home24-Aktie nach Durchführung des Angebots zu beenden (sogenanntes Delisting).

Mit Wirkung zum 7. Oktober 2022 wurde das Grundkapital der home24 SE unter Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2022 und Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre um 3.046.366 Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils EUR 1,00 gegen Bareinlagen erhöht. Das im Handelsregister eingetragene

Grundkapital erhöhte sich auf EUR 33.526.102. Die neuen Aktien wurden ausschließlich von der RAS Beteiligungs GmbH zu einem Preis von EUR 7,50 je neuer Aktie gezeichnet. Somit beträgt der Bruttoemissionserlös aus der Kapitalerhöhung EUR 22.847.745. Der Kapitalzufluss erhöht die liquiden Mittel der home24 SE. Die RAS Beteiligungs GmbH hat sich gemeinsam mit ihrem Mutterunternehmen XXXLutz KG durch die Kapitalerhöhung, Andienungsvereinbarungen mit Hauptaktionären der home24 SE, getätigter Aktienerwerbe und weiteren Instrumenten ca. 68,7% Anteile am zukünftigen Grundkapital der home24 SE gesichert.

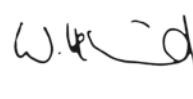
Am 28. Oktober 2022 haben die SGW-Immo-GmbH, die LSW GmbH und die RAS Beteiligungs GmbH bekannt gegeben, dass sie das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot gemeinsam abgeben werden. Inhaltlich bezieht sich das Angebot weiter auf den Erwerb sämtlicher home24 SE-Aktien zum Preis von EUR 7,50 je Aktie. Die drei vorgenannten Gesellschaften werden gemeinsam eine Angebotsunterlage bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) einreichen und nach Gestattung der Veröffentlichung der Angebotsunterlage durch die BaFin ein Angebot auf den Erwerb sämtlicher Aktien der home24 SE, die nicht bereits von ihnen gehalten werden, abgeben. Insofern bilden die RAS Beteiligungs GmbH, die LSW GmbH und die SGW-Immo-GmbH eine sogenannte nachträgliche Bietergemeinschaft.

Am 11. November 2022 wurde die Angebotsunterlage für das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot nach Gestattung der BaFin durch die drei Bieter RAS Beteiligungs GmbH, LSW GmbH und SGW-Immo-GmbH veröffentlicht. Danach läuft die Annahmefrist vom 11. November bis zum 9. Dezember 2022. home24 Aktionäre können somit ab dem 11. November 2022 ihre Aktien zu einem Preis von EUR 7,50 je Aktie der Bietergemeinschaft anbieten.

Berlin, den 15. November 2022



Marc Appelhoff



Brigitte Wittekind



Philipp Steinhäuser

Ausgewählte Finanzinformationen

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In EUR Mio.	9M 2022	9M 2021
Umsatzerlöse	428,1	463,7
Umsatzkosten	-233,8	-261,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	194,4	202,0
Vertriebskosten	-190,3	-186,1
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	-1,5	-2,1
Verwaltungskosten	-46,9	-40,0
Sonstige betriebliche Erträge	5,0	3,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2,9	-1,1
Betriebsergebnis (EBIT)	-42,3	-24,3
Finanzerträge	5,3	3,9
Finanzaufwendungen	-6,2	-4,3
Ergebnis vor Steuern	-43,2	-24,7
Ertragsteuern	1,0	-0,4
Periodenergebnis	-42,2	-25,1
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-35,8	-21,5
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-6,4	-3,6

Konzernbilanz

In EUR Mio.	30. September 2022	31. Dezember 2021
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	33,5	24,8
Immaterielle Vermögenswerte	94,6	36,7
Nutzungsrechte	155,7	56,9
Finanzielle Vermögenswerte	24,4	16,1
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	4,7	2,0
Summe langfristige Vermögenswerte	312,9	136,5
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	90,2	60,8
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	3,2	4,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32,5	37,2
Finanzielle Vermögenswerte	3,3	4,0
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	19,9	16,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	63,2	131,1
Summe kurzfristige Vermögenswerte	212,4	253,7
Summe Vermögenswerte	525,3	390,2

In EUR Mio.	30. September 2022	31. Dezember 2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	30,5	29,3
Eigene Anteile	0,0	0,0
Kapitalrücklage	77,0	70,0
Sonstige Rücklagen	67,9	57,8
Kumulierte Verluste/Gewinnrücklage	-21,5	13,5
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	154,0	170,6
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	53,3	49,8
Summe Eigenkapital	207,2	220,4
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	21,6	0,0
Leasingverbindlichkeiten	123,2	47,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4,0	1,2
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	0,1	0,2
Rückstellungen	8,3	5,7
Passive latente Steuern	14,7	1,0
Summe langfristige Schulden	171,8	55,6
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	13,1	0,0
Leasingverbindlichkeiten	36,3	15,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden	63,5	67,0
Vertragsverbindlichkeiten	15,5	15,8
Steuerschulden	1,9	0,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2,9	3,2
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	12,2	11,4
Rückstellungen	0,8	0,8
Summe kurzfristige Schulden	146,3	114,2
Summe Schulden	318,1	169,8
Summe Eigenkapital und Schulden	525,3	390,2

Konzernkapitalflussrechnung

In EUR Mio.	9M 2022	9M 2021
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 43,2	- 24,7
Abschreibungen auf Sachanlagen	6,5	3,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	8,3	6,3
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	22,7	9,8
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	1,1	6,4
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütung	0,0	- 2,3
Gewinne/Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen	- 0,1	0,0
Veränderung der Rückstellungen	- 0,2	1,7
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Veränderung der Vorräte und geleisteten Anzahlungen auf Vorräte	6,1	- 23,2
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	6,9	- 29,7
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	- 16,6	- 10,2
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	- 0,8	- 10,1
Veränderung der sonstigen Aktiva/Passiva	0,5	- 1,4
Gezahlte Steuern, abzüglich Erstattungen	- 0,2	- 0,2
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	- 8,9	- 74,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	- 8,7	- 7,2
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	- 7,8	- 6,1
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0,5	0,6
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	- 2,7	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	- 25,6	0,0
Veränderung verfügbarsbeschränkter Zahlungsmittel und langfristig geleisteter Kautionen und Sicherheiten	- 0,6	- 0,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 45,0	- 12,9
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Transaktionskosten im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen der Gesellschafter	0,0	- 0,1
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	0,0	- 0,9
Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung bei der Mobly S.A.	0,0	121,0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilen an der Mobly S.A.	0,0	24,2
Gezahlte Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung und dem Verkauf von Anteilen an der Mobly S.A.	0,0	- 7,2
Gezahlte Steuern aus dem Verkauf von Anteilen an der Mobly S.A.	0,0	- 3,9
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	7,5	0,5
Auszahlungen aus der Tilgung von Bankkrediten	- 9,0	- 11,8
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Darlehen	5,0	0,0
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	- 5,6	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 19,1	- 9,0
Einzahlungen aus Unterleasingverhältnissen	0,2	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 21,1	112,8
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 74,9	25,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	131,1	103,1
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7,0	1,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	63,2	130,1

Impressum

KONTAKT

home24 SE
Otto-Ostrowski-Str. 3
10249 Berlin

INVESTOR RELATIONS

E-Mail: ir@home24.de

MEDIA

E-Mail: communications@home24.de

BERATUNG, KONZEPT&DESIGN

Silvester Group, Hamburg
www.silvestergroup.com

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements der home24 SE wider und beruhen auf Informationen, die dem Management von home24 SE aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen eine wie auch immer geartete Verantwortung, Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit der in diesem Dokument zukunftsgerichteten Aussagen oder der ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften verpflichten sich zur Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen.

Diese Quartalsmitteilung wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter www.home24.com zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung der Quartalsmitteilung Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.



home24 SE

Otto-Ostrowski-Str. 3,
10249 Berlin

E-Mail: ir@home24.de